



Enterogelan® akut 10/24/48 Antidiarrhoikum

Diät-Ergänzungsfuttermittel (Paste) für Katzen und Hunde.
Zur Linderung akuter Resorptionsstörungen des Darms. Bei und nach akutem Durchfall.

- für Tiere:
Hunde und Katzen
- frei verkäuflich



Packungsgrößen:

Enterogelan akut 10:	Für Hunde von 2 – 7 kg und Katzen	11,5 g
Enterogelan akut 24:	Für Hunde von 7 – 30 kg	27,6 g
Enterogelan akut 48:	Für Hunde von 30 – 50 kg	55,3 g

Zusammensetzung

Öle und Fette (Maiskeimöl), leicht verdauliche Kohlenhydrate (Dextrose), Inulin, Trockengrünfut-ter (Kamille, Heidelbeere, Pfefferminze, Eiche, Melisse, Koriander, Kümmel, Fenchel), Natriumchlorid, Magnesiumcitrat, Kaliumchlorid.

Analytische Bestandteile

Rohprotein	0,20 %
Rohfett	12,00 %
Rohfaser	4,00 %
Rohasche	31,00 %
Natrium	3,50 %
Kalium.....	0,50 %

Zusatzstoffe je kg

Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe:

Vitamin B12..... 100.000 µg

Technologische Zusatzstoffe:

(1m558i) Bentonit 225 g

(E 440) Pektine 10 g

(E 415) Xanthan 9 g

Konservierungsmittel:

(E 202) Kaliumsorbat

(E 219) 4-Hydroxybenzoesäuremethylester-

Natriumsalz

Aromastoffe:

Vanille-Aroma 5 g

Anwendung

Paste zur oralen Eingabe.

Über 1 - 7 Tage dem Hund – am besten seitlich ins Maul eingegeben.

Stelling am Injektor auf die zu verabreichende Menge einstellen; maßgeblich ist der linke Rand des Ringes.

Enterogelan akut 10:

Hunde von 2 – 7 kg und Katzen erhalten morgens und abends 1 ml der Paste.

- Jeder Teilstrich entspricht 1 ml.

Enterogelan akut 24:

Hunde von 7 – 18 kg erhalten morgens und abends 2 ml der Paste. Hunde von 18 – 30 kg erhalten morgens und abends 4 ml der Paste.

- Jeder Teilstrich entspricht 2 ml.

Enterogelan akut 48:

Hunde von 30 – 50 kg erhalten morgens und abends 8 ml der Paste.

- Jeder Teilstrich entspricht 2 ml.

Hinweise für die ordnungsgemäße Verwendung

Enterogelan akut 10/24/48 wird zur Stabilisierung des Wasser- und Elektrolythaushaltes zur Unterstützung der physiologischen Verdauung gegeben. Es wird empfohlen, vor der Verwendung oder vor der Verlängerung der Fütterungsdauer den Rat eines Tierarztes einzuholen.

Auf eine ausgewogene Zusammensetzung der Tagesration ist zu achten. Die gleichzeitige Gabe von Makroliden ist zu vermeiden.